Bettens

Schulort:	Kanton 1799: Bettens	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: reformiert	Echallens	Kanton 2015:	Waadt
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Bettens Daillens	Gemeinde 2015:	Bettens
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1446, fol. 63-64v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1722: Bettens, [http://www.stapferenquete.ch/db/1722].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Bettens (Niedere Schule, reformiert)			

Pour le C: Regent de Bettens

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Bettens</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Village</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Commune</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>Paroisse de Daillens Agence de Bettens</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>d'Echallens</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>Léman</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>deux maisons à 10 minutes du Village</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>[[Seite 2] la lecture, l'écriture, l'orthographe, l'arithmétique, la musique, quelques prières</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>toute l'année, hors le tems des moissons</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>le petit Catéchisme d'Ostervald celui d'Heidelberg, et un petit recueil de Passages de l'Écriture Sainte</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>de manière qu'on n'a pas lieu de se plaindre</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>en hiver 3 heures par école, 2 heures de veillée: 8 h. pr. jour en été 1 1/2 fait 3 heures par jour</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>il y a une 1.re une 2.e et une 3.e Clace</i>

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<i>le Seigneur après rapport de l'examen t que lui a fait Subir le C. Pasteur présence la Commune</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	<i>Jaques David Bréaz</i>
III.11.c	Wie heißt er?	<i>de Lutry</i>
III.11.d	Wo ist er her?	<i>[[Seite 3] Vingt neuf ans</i>
III.11.e	Wie alt?	<i>il n'est pas marié</i>
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>il y a onze ans</i>
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>il a été quelques tems à Genève, dès lors il à été instituteur à Savuit sur Lutry; et au Villars Ste. Croix, paroisse de Crissier.</i>
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>il fait la prière le jeudi et le Dimanche il doit faire des fontions à l'Eglise de Daillens aux Communions, et dans les cas de besoin</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>quarante deux</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>de 25 a 30 par école</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>de 5 a 10 par école</i>

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>Champs environ une pose par pié un Jardin, Chenevier.</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>Les trois champs valent ensemble quatre Cent florins et le jardin Cent et Cinquante florins</i>
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>les Champs ont été donnés par un Seigneur de Bettens, en 1718. et le jardin est une terre de Commune</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	<i>il y a un Bâtiment qui fut batit en 1740.</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>il est en bon état. hors qu'il y a des reparations à faire a la Cuisine à la grange, et une fenêtre et un contrevent</i>

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>il y a une Chambre pour l'école et deux petites Chambres pour le Régnt. C'est dans une maison de commune</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>C'est la Commune</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>[[[Seite 4] L'Etat donna en 1718. Vingt quatre quarterons de seigle mesure de Moudon, lesquels se prenaient annuellement dans les greniers de moudon. Et 300 fl. la commune en paie l'intérêt. 15 fl. de plus, pour 3 chards de bois 200 fl. la Commune en paie 10 fl. comme en ayant reçu les Capitaux.</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	<i>la Dixme de Thiérens, paiait ci devant les sus dits 24 qs. de seigle</i>
IV.16.B.a	Schulgeldern?	<i>par des Dles. de Bettens 300 fl. intérêt 15 15 par un Seigneur en 1765. 500 fl. intérêt 20 20</i>
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	<i>la Commune fait chaque année trois Sacs et demi de messel mesure de Lausanne. Et en argent 22 fl. 6 s. un chard de bois vaut 7 fl. 6 s.</i>
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	<i>un jardin et chenevier vaut annuellement 7 fl. 6 s. les Champs valent annuellement au Régent après ses fraix de labour et d'engrais, un Sac de bléd et un d'avoine. Sauf accident</i>
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	<i>il perçoit un Gével de chaque particulier à la moisson qui lui vaut à peu près deux Sacs de messel par année PS. les dits Gevels sont, pour faire la prière deux fois la semaine</i>
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR BO 1000/1483, Nr. 1446, fol. 63-64v
Briefkopf	<i>Pour le C: Regent de Bettens</i>
Transkriptionsdatum	15.01.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	1722BAR_BO_10001483_Nr_1446_fol_63-64v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Bettens				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Echallens	Kanton 2015	Waadt
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Bettens	Amt 2000	Gros-de-Vaud
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Daillens	Gemeinde 2015	Bettens
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	534022				
Geo. Länge	164280				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bettens (ID: 2302)		
Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Besondere Merkmale:		Ja
Konfession der Schule:	reformiert	Art der Klasseneinteilung:
Ist ein Schulgeld eingeführt:		Klassenanzahl:
Schulfonds		3
		Religion/Christliche Unterweisung
		Lesen
		Schreiben
		Unterrichtete Inhalte:
		Orthographie
		Arithmetik/die 4
		Species
		Musik

Schulperiode

Keine Angaben

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4379)**

Name: Brélaz
Vorname: Jacques David

Weitere Informationen

Alter:	29	Herkunft:	Lutry
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	ledig	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Nein	Lehrer seit:	
Anzahl Kinder:		Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?		Zusatzberuf:	Keine Angaben